



GEMEINDEGRUSS

Mai bis Juli 2017



**Himmelfahrt
Pfingsten**
Seite 2

Kindersingwoche
Seite 20-21



Der kleine Glockenturm verstand einfach nicht, was mit ihm nicht stimmte. Er war groß, er hatte ein tolles Dach und sogar zwei wunderbar klingende Glocken im Inneren.

Aber irgendwie fehlte ihm etwas. Je mehr Glockentürme er sah, desto deutlicher erkannte er, was bei ihm anders war. Ihm fehlte ein Gebäude.

So machte sich der kleine Glockenturm auf den Weg in die Stadt. Er fand ein großes Gebäude, in dem viele Menschen ein- und ausgingen, Große und Kleine, manche gingen schnell, andere langsam, viele waren fröhlich, manche gehetzt. Es war buntes Treiben. Also fragte der kleine Kirchturm: „Willst du mein Gebäude sein?“ „Geht nicht, ich bin schon die MEP, das große Einkaufszentrum hier in der Stadt.“

Also zog der kleine Glockenturm weiter. Ganz in der Nähe fand er ein anderes großes Gebäude. Es sah toll aus, die alten Steine gefielen ihm und auch dort gingen Menschen ein und aus. Vielleicht nicht ganz so fröhlich, aber es war doch eine Menge los. Also fragte er wieder: „Willst du mein Gebäude sein?“ „Tut mir leid, ich bin das Polizeikommissariat“.

Enttäuscht ging der kleine Glockenturm weiter. Da sah er ein ziemlich neues, rundes Gebäude. Viele junge Menschen gingen dort ein und aus. Laute Musik und Lachen war zu hören. „Das ist genau das richtige Gebäude für mich“, freute sich der kleine Glockenturm. Doch auch dieses Gebäude brauchte keinen Glockenturm, war es doch das Jugendzentrum.

Doch der kleine Glockenturm gab nicht auf. Er machte sich auf den Weg ein Gebäude für sich zu finden. Und so kam er auf die Idee, dass er ja eigentlich gar kein festes Gebäude braucht. Sondern ein Gebäude, das lebt, das sich verändern kann und darf, das voller Leben steckt, das bunt ist und für alle offen, ein Gebäude, wo einem zugehört wird, wo man willkommen ist, wo Gemeinschaft gelebt wird.

Und dieses Gebäude besteht nicht aus schweren Backsteinen oder Beton, sondern aus lebendigen Steinen, wie du und ich. Lassen Sie sich begeistern vom wehenden Pfingstgeist und bauen Sie mit am Haus Gottes!



Himmelfahrtsgottesdienst und Pfingsten

Herzlich laden die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Twist (Twist, Am Kanal 44) und wir zum gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel am 25. Mai 2017 um 10:30 Uhr im Garten hinter der Kirche der Kirchengemeinde ein. Gestaltet wird der Gottesdienst



11 Uhr laden alle Kirchengemeinden der Ökumene Meppen zum ökumenischen Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz in Meppen ein. Zeitgleich findet für alle Kinder Kindergottesdienst statt. Die Hauptleitung des Gottesdienstes liegt beim Sprecher der Ökumenischen Pfarrkonferenz, Ralf Wellbrock.



von Pfarrer Thorsten und unserer Ältestenpredigerin Annegret Bückmann. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Kaffee, Tee, Bratwürsten und Salat eingeladen.

Auch am Pfingstmontag gibt es einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Am 5. Juni um



MONATSSPRUCH
MAI 2017

*Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.*

KOLOSSER 4,6

Bibelgarten „Kaffee und Klatsch“

Von Anbeginn der Schöpfung hat der Mensch die heilenden Kräfte aus dem Pflanzenreich erkannt und sie für seine Gesundheit nutzbar gemacht. Auch heute noch



Foto: unsplash.com

erfreut sich die Pflanzenheilkunde großer Beliebtheit – und erfährt eine Renaissance. So die Worte auf der Homepage des Bibelgarten Twist. Am 23. Mai macht sich die Gruppe „Kaffee und Klatsch“ auf den Weg dorthin, um bei Kaffee und Kuchen einiges über die Pflanzen der Bibel zu lernen und einen kleinen Spaziergang durch den Garten zu wagen. Interessierte können sich gerne bei Pfarrerin Annelen Tandara anmelden. Kostenbeitrag: 6 €.

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang

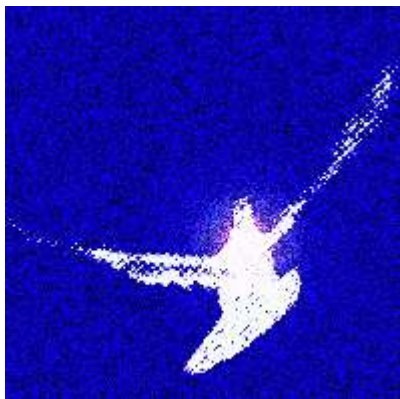
Am Montag, 21. Juni, findet um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Anmeldeabend für die neuen Konfirmanden statt. Dazu sind alle Jugendlichen, die bis zum 30.09.2019 14 Jahre alt werden, herzlich mit ihren Eltern eingeladen.

Der Konfirmandenunterricht findet nach den Sommerferien einmal im Monat

samstags von 9:30-13:30 Uhr statt. Die Konfirmation wird am 16. Juni 2019 um 10:30 Uhr in Meppen gefeiert werden. Alle weiteren Informationen zum Konfirmandenunterricht werden beim Anmeldeabend erläutert.



Foto: unsplash.com



Bibellesen an besonderen Orten im Mai und Juni

Das Leben ist zu kurz um schlecht zu schlafen, heißt es auf einem Werbeplakat auf einem Bett im Geschäft Dulle in der Neelandstraße 55 in Esterfeld. Und genau dieses Geschäft ist der nächste besondere Ort für unsere ökumenische Aktion „Bibellesen an besonderen Orten“. Bereits im dritten Jahr laden die katholische Kirchengemeinde Maria zum Frieden, die evangelisch-lutherische Bethlehemkirchengemeinde und wir zu dieser Aktion ein. Lassen Sie sich also überraschen, welchen Bibeltext Sie am 16. Mai um 19 Uhr bei „Betten Dulle“ zu hören bekommen. Außerdem werden wir am 13. Juni um 19 Uhr bei der Sparkasse Esterfeld (Uhlandstraße 31) die Bibel zu Gehör bringen.



36. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg 24. bis 28. Mai 2017

Wir fahren hin und machen mit! Kurzentschlossene Mitfahrer melden sich bei Pastorin Annelen Tandara.





Kinderkirchentag

des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim



So, wie DU bist ...

Samstag, 09. September 2017

in Dörpen
von 11.00 - 16.00 Uhr
Busfahrt - Verpflegung - Aktion

Kosten: 5,00 €

Kinderkirchentag des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim

So, wie DU bist ...

Der Tag beginnt mit einer Busfahrt nach Dörpen. Nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen können die Kinder auf dem „Markt der Möglichkeiten“ spielen, basteln, gestalten und vieles erleben. Ein gemeinsamer Abschluss und der Reisesegen stärken uns für den Weg nach Hause.

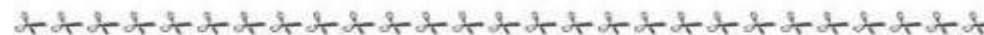
Veranstaltungsort am 09. September 2017:
Schulzentrum Dörpen, Schulstraße 14, 26892 Dörpen

Mitzubringen sind:
Trinkbecher und 5,00 € Teilnahmebeitrag

Bitte die Anmeldung bis Sonntag, 20. August 2017 abgeben bei:

.....
.....

Nach dem 20. August 2017 können keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden. Die Busabfahrtszeiten werden kurzfristig von den Gemeinden mitgeteilt.



Hiermit melde ich mein Kind für den Kinderkirchentag
des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim am 09. September 2017 verbindlich an.

Name, Vorname (des Kindes)

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon/Handy

Mein Kind wird von Erwachsenen begleitet.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Rückblick Gründonnerstag

Über 20 Gemeindeglieder feierten am 13. April ab 20 Uhr im Gemeindezentrum Meppen den Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag. Dieser wurde von den Konfirmanden und Konfirmandinnen vorbereitet und von vielen weiteren fleißigen Mitarbeitenden aus unserer Gemeinde liebevoll gestaltet.



Alles ist bereit

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein gemeinschaftliches Mahl, bei



dem alle in kleinen Tischgruppen um einen gemeinsamen großen Gabentisch versammelt saßen. Dabei wurden Lebensmittel gereicht, die auch zur Zeit Jesu typisch waren, wie etwa Datteln, Oliven, Feigen, Schafkäse, Fladenbrot und Trauben. Der Abend verlief sehr stimmungsvoll und leitete das Osterfest ein.

Reformiert fromm sein... - die App für Frömmigkeit

Schöninghsdorf soll schöner werden



Unter diesem Motto hatten sich, angeregt durch den Bauausschuss, einige fleißige Helfer am Samstagmorgen (04. März 2017) in Schöninghsdorf eingefunden, um so im Freizeitheim kleine Reparaturen vorzunehmen. Am Ende stand dann auch eine große Rodungs- und Aufräumarbeit auf dem Friedhof und der Außenanlage an. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Albert Baarlink, Jochen Kassner, Rolf-Dieter Pophanken, Nikola Tandara und Jorrit Postma für ihren engagierten Einsatz. Ebenso danken wir Erhard Klünder herzlich für das Reinigen der Steine mit dem Hochdruckreiniger und die vielen Säuberungen rund ums Freizeitheim und Friedhof.



95 DINGE, DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

REINHARD ELLSEL

- Freue dich deines Lebens.
- Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.
- Schreibe Gott einen Brief.
- Lies einmal die Bibel durch.
- Finde deinen Lieblingsspruch aus der Bibel.
- Bete täglich.
- Geh in deine Kirche.
- Lerne deinen Pastor kennen.
- Stelle dir eine geistlich „Hausapotheker“ zusammen.
- Besichtige einen Dorn.
- Fahr mal zum Kirchentag.
- Reise nach Jerusalem.
- Gehe einen Pilgerweg.
- Geh in ein Kirchenkonzert.
- Besuche ein Planetarium
- Besuche ein Gotteshaus einer anderen Religion.
- Diskutiere mit anderen über deinen Glauben.
- Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.
- Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.
- Feier eine Osternacht mit.
- Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.
- Schreibe deinen persönlichen Erntedank-Zettel.
- Mach eine große Spende.
- Übernimm ein Paternamt.
- Pflege eine Freundschaft.
- Heirate.
- Gründe eine Familie.
- Pflanze einen (Apfel-)Baum.
- Plane Zeit für deine Lieben.
- Gömme dir eine Auszeit.
- Feier den Sonntag.
- Gömme dir jeden Tag eine stille Zeit.
- Lies die Losungen.
- Bele konkret für jemanden.
- Höre beim Beten auch zu.
- Meditiere in einem Kloster.
- Genieß ein Stück Sehntorte.
- Erkläre einem Kind die Schöpfung.

- Gib einen Fehler zu.
- Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“.
- Sei Fehler-freundlich.
- Teste deine Grenzen aus.
- Übernimm ein Ehrenamt.
- Sag auch mal „Nein!“
- Bitte um konkrete Hilfe.
- Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
- Streichel deinen „Inneren Schweinehund“.
- Handle wieder wie ein Kind.
- Treibe eine Sportart.
- Unterstütze einen Flüchtling.
- Geh zur Wahl.
- Besuche eine katholische Messe.
- Bitte Gott um Vergebung.
- Verteile den Gemeindebrief.
- Schreibe an ein Vorbild.
- Rette eine Spinne.
- Trete für jemanden ein.
- Schließe dich einer Gemeindegruppe an.
- Betrachte eine vertrackte Sache mit Humor.
- Nimm Kritik nicht persönlich.
- Lass dich beraten.
- Schreibe deinen Nachruf.
- Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.
- Suche das Glück im Frieden.
- Mach einem eine Freude.
- Mach's wie Gott, werde Mensch.
- Spender eine Runde Eis.
- Spiele mit Kindern.
- Entdecke die kleinen Momente des Glücks.
- Erlebe einen Sonnenaufgang.
- Sage bewusst „Danke!“
- Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.
- Lache über dich selbst.
- Erzähle einen Witz.
- Urmarme einen Baum.
- Singe im Chor oder in der Badewanne).
- Besuche eine Orgelführung.
- Lerne ein Instrument.
- Höre das Weihnachtsoratorium von Bach.
- Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.
- Mach mit bei „Sieben Wochen ohne“.
- Verzichte ein Wochenende auf das Auto.
- Verzichte eine Woche auf das Handy.
- Verzichte einen Monat auf Fleisch.
- Faste einen Tag lang.
- Zieh freiwillig den Kürzeren.
- Rechtfertige dich nicht.
- Überwinde ein Vorurteil.
- Geh auf Außenseiter zu.
- Frage dich: Was würde Jesus tun?
- Vergib jemandem, der dich schlecht behandelt hat.
- Lade einen Fremden ein.
- Lies eine christliche Biografie.
- Vergleiche dich nicht.
- Lobe einen Konkurrenten.

Frauen aller Konfessionen kommen zum Weltgebetstag zusammen

Wie in jedem Jahr wurde am ersten Freitag im März, also am 3. März der ökumenische Weltgebetstag gefeiert, dieses Mal in der römisch-katholische Kirche St. Xaver in Rühle.

Am Beispiel der Philippinen stand die Frage im Mittelpunkt: „Was ist denn fair?“

Zu den auf Fakten beruhenden



Geschichten von Merlyn, Celia und Edit-ha, drei fiktive Frauen, wurde, auch von Frauen unserer Gemeinde, ein bunter Abend gestaltet, der unsere Welt ein bißchen bunter machte. Mit Liedern, Texten, Gebeten und Geschichten wurde das Verständnis für diese andere Welt geweckt. Ein gemeinsamer Imbiss landestypischer Speisen und viele Gespräche beschlossen den Abend.

Wochenspruch zum Pfingstfest

Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern durch
meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.
Sacharja 4,6



	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
Legende: T Mai Twist-Nazareth	S	07.05.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Jugenarbeit im Synodalverband
	M	07.05.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	
	M	14.05.2017	10:30	ÄP Fritz Kanzeltausch	Gottesdienst	Unterstützung von Erholungs- maßnahmen für Bedürftige
	M	21.05.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Konfis	„36. Deutscher Evangelischer Kirchentag“
	T	25.05.2017	10:30	ÄPn Bückmann	Himmelfahrtsgottesdienst	
	M	28.05.2017	10:30	P. Mengel	Gottesdienst	Diakonie im Synodalverband
S Schöningsdorf	S	04.06.2017	9:00	Pn. Tandara	Pfingstsonntags- gottesdienst mit Abendmahl	} Jugendarbeit in unserer Kirche
	M	04.06.2017	10:30	Pn. Tandara		
	M	05.06.2017	11:00	P. Wellbrock	ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Marktplatz in Meppen	
S Schöningsdorf	M	11.06.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Konfis	Partnerkirchen der nord- deutschen Mission und der vereinigten ev. Mission
	M	18.06.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst mit Chor	für die Arbeit in der Suchtkran- kenhilfe in unserer Gemeinde
	M	25.06.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Südafrikanische Partnerkirche
M Meppen Juli	S	02.07.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} für die Jugendarbeit im Synodalverband
	M	02.07.2017	10:30	P. Mengel	Gottesdienst	
	M	09.07.2017	10:30	ÄPn Bückmann	Gottesdienst	Diakonie Deutschland-Evangeli- scher Bundesverband (EKD)
	M	16.07.2017	10:30	ÄPn. Bückmann	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
	M	23.07.2017	10:30	ÄP. Speckmann	Gottesdienst	Ambulante diakonische Bera- tungsstellen in unserer Kirche
	M	30.07.2017	10:30	P. Mengel	Gottesdienst	Norddeutsche Mission

Quelle: Gemeindebrief.de



Kindergottesdienst
jeden Sonntag 10:30 Uhr in Meppen



Quelle: Ev. Kirche



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden.

Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.



Taufen

Getauft wurden

am 2. 4. Uke und Jan Gommer.

"Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch." (1. Petrus 5,7)
(für Uke)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen." (1. Mose 26, 24b)

(für Jan)

am 12.3. Finn Meeuw (*"Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, dich zu retten vor dem Weg der Bösen, vor den Leuten, die Falsches reden."*) (Sprüche 2, 10-12)



Bestattungen

Verstorben sind

Georg Schlagenhauf aus Meppen im Alter von 89 Jahren am 13.3.,

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jes 43,1b)

Horst Stryk im Alter von 70 Jahre am 17.3., *„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."* (Psalm 23,1)

Günter Kewitz aus Meppen im Alter von 80 Jahren am 25.3.,

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen." (1. Korinther 13, 13)

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden.

Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Rückblick Evangelisch in Meppen - Verschieden, aber versöhnt

Im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche haben Pfarrer Ralf Krüger von der evangelisch-lutherischen Gustav-Adolf-Kirchengemeinde, Pastor Hajo Rebers von der Baptistengemeinde, Pfarrer Achim Heldt von der evangelisch-lutherischen Bethlehemkirchengemeinde, Pfarrerin Annelen Tandara von

was das „Evangelische“ ausmacht und wie es in Meppen erlebt wird. Bei der anschließenden Diskussion wurde vor allem die gute Ökumene lobend erwähnt. In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurde nach Gemeinsamkeiten gesucht. Alle Christen verbindet den Glauben an den Dreieinig-gen Gott. Die größte Übereinstimmung der anwesenden Konfessionen fand sich bei der Beichte, die zwar unterschiedlich benannt und teils als Sakrament, teils als zugesprochenes Wort gehandhabt wird, jedoch in allen Fällen eine Lossprechung von Sünden ist.

Am Ende waren sich alle einig: die Gemeinden in Meppen sind zwar verschieden, aber versöhnt, denn: „Das Glaubensbekenntnis ist kein Konfessionsbekenntnis“.

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf und als Moderator des Abends Pfarrer Ralf Wellbrock von der römisch-katholischen St. Paulus Gemeinde über das Thema „Evangelisch in Meppen – verschieden, aber versöhnt?!“ diskutiert. Die Anwesenden waren anfangs selbst gefragt,



Bild: Meppener Tageszeitung



Impulsprozess: Workshop zur Gemeindeentwicklung in Loccum

Mit einem Workshopwochenende zur Gemeindeentwicklung hat die Evangelisch-reformierte Kirche ihren Zukunftsprozess fortgesetzt. Mehr 60 Ehren- und Hauptamtliche kamen dazu in der Evangelischen Akademie Loccum von Freitag, 3. März bis Samstag, 4. März zusammen.

„Der Workshop war ein Zwischenschritt zwischen den schriftlichen Stellungnahmen durch die Gemeinden und Synodalverbände und der Beschlussfassung in der Gesamtsynode im Herbst 2017“, so Kirchenpräsident Martin Heimbucher. Die reformierte Kirche hatte im Februar 2016 den Zukunftsprozess mit einer großen Auftaktveranstaltung begonnen, in der das Moderamen der Gesamtsynode Delegierten aus den Kirchengemeinden ein 48-seitiges Impulspapier übergeben hatte. Mehr als 120 Stellungnahmen dazu waren bis Ende Januar 2017 eingegangen.

In den Workshops seien ganz praktische Aspekte zur Sprache gekommen, die bei der zukünftigen Gemeindeentwicklung eine wichtige Rolle spielen, so der Kirchenpräsident. Dabei sei es bewusst nicht um Finanz- oder Strukturfragen gegangen. „Klartext. Sprache in unseren Gemeinden; Menschenfischer. Werbung für unsere Gemeinden; Erfolgsmeldung. Qualität in unseren Gemeinden; Bleib cool Alter und Glaubensfrage. Wie wir

mit uns ins Gebet gehen“ lauteten die Workshopüberschriften. Referenten waren unter anderem der Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej), Mike Corsa (Hannover), und der Leiter des EKD-Kompetenzzentrums Mission in der Region, Hans-Hermann Pompe (Dortmund).

Das Konzept des Wochenendes sah vor,



dass alle Teilnehmer an einem Tag alle Themen bearbeiteten. „Das Programm war sehr dicht aber sehr produktiv“, resümiert Marie-Luise Sander aus der Gemeinde Baccum bei Lingen im Emsland. „Die Referenten haben unseren Blick geweitet.“ Der nächste Schritt im Zukunftsprozess ist die Tagung der Gesamtsynode Ende April. Am 28. und 29. April wollen die Synodalen zusammen mit Vertretern aus der Jugendarbeit und theologischen Nachwuchskräften die Zukunft der Kirche beraten. Ulf Preuß, Pressesprecher

Konfi-Wochenende in der Jugendkirche Osnabrück

Warum starb Jesus? So lautete das Thema des Jugendgottesdienstes am 11. März in Osnabrück in der Jugendkirche. Unsere 10 Konfirmanden und vier Teamer (Julia Alsmeyer, Esther Book, Tabea Janzen und Astrid Hübers) gestalteten diesen Gottesdienst mit. So schrieben und übten die Jugendlichen am Tag zuvor, unter der Leitung des Jugendreferenten Philipp Eichler, zwei Anspiele zur Passion Jesu ein, schrieben Gebete und suchten Lieder für den Gottesdienst aus. Viel Freude hatten alle beim bunten Abend-



programm und der Übernachtung auf Luftmatratzen in der Jugendkirche.

Im Juni

Ich wünsche dir, dass es dir gelingt, manche Momente in deinem Leben zum Glitzern zu bringen.

Dass du sie in die Hand nimmst, als seien es rohe Diamanten.

Dass du sie schleifst, abstaubst, polierst und zum Glänzen bringst.

Und sie leuchten in der Erinnerung: ein kostbarer Schatz in deinem Herzen.

TINA WILLMS

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm! Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden. (Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)

Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!

I O T K I N S I E L L, D O H S I E T D D, C A D O I N, S C O E I T D I S N A E, D O N I S S I E D I N

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

19

Kindersingwoche

Bis zum letzten Platz besetzt war der Gottesdienstraum im Gemeindezentrum, als das Kindermusical „Moses – ein echt cooler Retter“ aufgeführt wurde.



Pastorin Annelen Tandara war es gelungen, Gabor Klink-Spekker, Pastor und Kirchenmusiker für Rock, Pop und Jazz, – dafür zu gewinnen, mit 20 Kindern dieses farbenfrohe und kurzweilige Singspiel im Rahmen der Kindersingwoche einzuüben. An vier Tagen hatten die jungen Darsteller im Alter zwischen vier und zwölf Jahren unter der Regie des erfahrenen Spielleiters Texte und Melodien gelernt, Tanzschritte eingeübt, Kostüme gebastelt und vieles mehr.



Das Ergebnis, so waren sich alle Zuschauer einig, konnte sich sehen und hören lassen. Die Mädchen und Jungen begeisterten während der einstündigen Darbietung das Publikum, das eifrig mitklatschte und mitsang. Nach dem Schlussapplaus dankte Pastorin Tandara

besonders Klink-Spekker und dem engagierten Unterstützerteam (Lara Emme, Lynn Speller, Esther Book, Julia Alsmeyer, Tabea Janzen, Gerlinde Kohling, Phil Gerdes, Niels Alsmeyer, Astrid Hübers, Jacqueline Antons), das in der Probenwoche für und mit den Kindern



Kindersingwoche

gebastelt, gekocht, gespielt und alle Beteiligten rundum bestens betreut hatte. Klink-Spekker sprach seinem Ensemble ein dickes Lob aus. Er zeigte sich überzeugt, dass mit diesen jungen Künstlern noch viele musikalische Projekte realisiert werden könnten.





Klasmann-Deilmann



moorkamp
hairstyling

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 1 45 59
www.friseur-moorkamp.de



So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöninghsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
☎ meppen.reformiert.de

Pfarrerin Annelen Tandara
Am Stadtforst 38
49716 Meppen
☎ (05931) 1 61 70
@ annelen.tandara@reformiert.de

Gemeindebüro
Gabriele Köther
Öffnungszeiten:
Mo 14:30 - 16:30 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr
☎ (0 59 31) 1 30 73
☎ (0 59 31) 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Kirche Schöninghsdorf
Südstr. 222, 49767 Twist-Schöninghsdorf

Frei.Zeit.Haus Schöninghsdorf
Werner Fleischhauer
☎ (0171) 7 46 62 19
@ freizeithaus@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsbe-ratung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Redaktion:
Werner Fleischhauer, Claudia van Dühren, Roman Möller, Ralf Hömmeke, Annelen Tandara:
@ gemeindegross-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 2.5..2017
Bildnachweis:
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind von privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:
☎ meppen.reformiert.de





TERMINE

Unsere Gruppen

Bibelkreis: A. Tandara: 17.5. Maria von Magdala, 13.6. Lydia, jeweils um 20 Uhr
Chor: M. Grabowski: Montags um 20 Uhr
Frühstück für Leib und Seele: A. Tandara 11.5. Hospizhilfe Meppen, 8.6. Flüchtlinge in Meppen, jeweils um 9 Uhr
Kaffee und Klatsch: A. Tandara: 23.5., Besuch des Bibelgartens Twist, 22.8. Besuch der Kirchengemeinde Lengerich, jeweils um 15 Uhr
Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
Kindergottesdienst: Jeden Sonntag um 10:30 Uhr (außer in den Ferien)
Kindergottesdienst-Vorbereitung: A. Tandara: nach Absprache
Kindergruppe "Die Wilden": pausiert bis zu den Ferien
Jugendgruppe: 5.5., 12.5., 19.5., 2.6., 9.6., 16.6., jeweils von 18:30-20:30 Uhr
Konfirmandenunterricht: 10.6., 09:30-13:30 Uhr
Kochkurs für Männer: H.-G. Maus-Trauden: 16.5. und 13.6., jeweils um 19 Uhr
Besuchsdienstkreis: 22.5., 10 Uhr mit A. Suiver
Geburtstagsfeier: 22.6., 15 Uhr ab 75 Jahren (April-Juni)
Selbsthilfegruppe: C. Vry: 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., jeweils um 19:30 Uhr
Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,
Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

Himmelfahrtsgottesdienst: 25.5. um 10:30 Uhr in Twist, Nazareth-Gemeinde
Pfingstsonntagsgottesdienst mit Abendmahl: 4.6., um 9 Uhr in Schöninghsdorf und um 10:30 Uhr in Meppen
Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Marktplatz in Meppen am 5.6. um 11 Uhr
Etikettenkleben Gemeindegroß: 28.7. um 15 Uhr
Ökumenische Vesper 6.6. um 19:30 Uhr in der Betlehemgemeinde
Taize-Andacht in der Probsteikirche jeden 4. Freitag im Monat, Zeit s.h. Aushang
Trauercafé 10.6. und am 1.7., jeweils um 15 Uhr im Café Koppelschleuse
Vortragsreihe: Ostern - Durchbruch zum Leben: 1.6. um 20 Uhr, „Nichts muss so bleiben wie es ist“. Referent: Pfarrer Ralf Krüger, Gustav-Adolf-Kirche
Sommerferien in Niedersachsen : 22.6. - 2.8., im Juli finden keine Gruppen und Kreise statt.